

Tunnel oder Doppelspur? Partizipationsprozess in Teufen



Die Teufner Stimmbürger lehnten im Januar 2015 einen Objektkredit für die Erstellung eines Bahntunnels ab und sprachen sich damit für eine Doppelspur durch das Dorfzentrum aus. Wir haben die Gemeinde bei der Untersuchung der Varianten und der Kommunikation unterstützt.

Die Appenzeller Bahnen verkehren in Teufen heute auf einem einspurigen Trasse entlang der Ortsdurchfahrt. Soll künftig eine Doppelspur durch das Dorfzentrum führen, oder soll die Bahn dieses in einem Tunnel unterirdisch umfahren? Diese Frage stand im Zentrum der kommunalen Volksabstimmung vom 18. Januar 2015. Dabei hatten die Stimmbürger über einen Objektkredit von 30 Millionen Franken als Beitrag der Gemeinde an die Erstellung eines Bahntunnels zu befinden.

Als Entscheidungsgrundlage wurden die beiden Varianten Tunnel und Doppelspur in einem partizipativen Prozess gemeinsam mit Einwohnerinnen, Vertretern von Gemeinderat, Kanton und Appenzeller Bahnen, Architektinnen, Verkehrsplanern und Finanzexperten untersucht.

Wir haben die Gemeinde Teufen bei der Prozessgestaltung unterstützt und die Gesamtleitung aller Arbeiten übernommen. In dieser Funktion haben wir auch zwei Architektenteams koordiniert, welche die Gestaltungsvorschläge für die Ortsdurchfahrt entworfen haben. Als Grundlage dafür haben wir unter Beteiligung der betroffenen Akteure ein Zukunftsbild für das Ortszentrum und die Ortsdurchfahrt entworfen.

Auftraggeber

Gemeinde Teufen

Fakten

Zeitraum 2014

Projektland Schweiz

Ansprechpersonen

Fabienne Perret
fabienne.perret@ebp.ch

Unsere Leistungen im Bereich Gesamtleitung umfassten:

- Prozessgestaltung
- Ausarbeitung einer Projektgovernance
- Vorbereitung und Moderation der Veranstaltungen
- Betreuung von zwei Architektenteams
- Gesamtprojektleitung

Unsere Leistungen im Bereich Stadt- und Regionalplanung umfassen:

- Strukturelle Analyse des Dorfes (Qualitäten, Herausforderung und Ausrichtung verschiedener Dorfteile)
- Entwurf Zukunftsbild, Überarbeitung nach Diskussionsveranstaltungen
- Nachhaltigkeitsbeurteilungen der beiden Gestaltungsvarianten

Unsere Kolleginnen und Kollegen aus dem Kommunikationsteam haben uns bei der Kommunikation rund um den Prozess und die Abstimmung unterstützt.